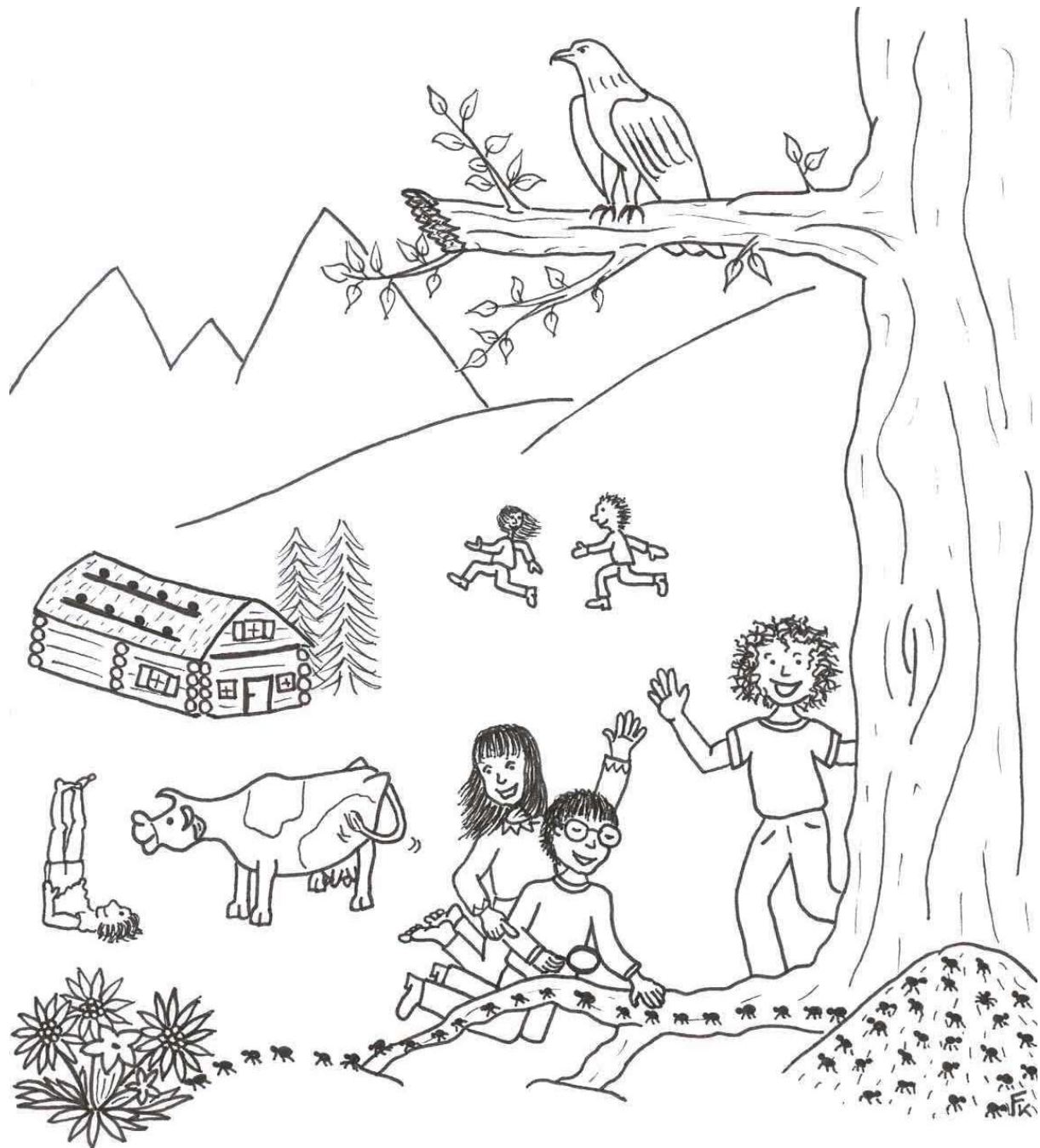


Natur erleben und entdecken



Programm für Kindergärten, Schulen sowie
Kinder- und Jugendgruppen

Grüß Gott!

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Umweltbildungsprogramm des Nationalparks Berchtesgaden interessieren! In diesem Heft wollen wir Sie über unser vielfältiges Angebot an Führungen informieren. Besonders hinweisen wollen wir Sie auf die Kooperation mit dem Zoo Salzburg, die wir in diesem Jahr neu in's Programm aufgenommen haben: mehr dazu auf Seite 14! Bitte beachten Sie bei Ihrer Themenauswahl auch die entsprechenden Jahreszeiten, zu denen die Führungen angeboten werden. Nachfolgend erhalten Sie alle wichtigen organisatorischen Informationen und die ausführliche Beschreibung der Führungen.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	3
Unsere vier Grundschulführungen	4
... Wie winzige Wiesenwesen	5
... Was versteckt sich im Gebüsch?	5
... Die Waldforscher brauchen Hilfe	6
... Plitsch, plitsch, Wasserquatsch	6
Weitere Angebote	7
... Mensch ist das wild!	7
... Mit dem Nationalparkführer unterwegs	7
... Reise in die bunte Welt der Sinne	8
... Naturkünstler in Aktion	8
... Aufi, auf´d Alm	9
... Wir besuchen das Murmeltier	9
... Weißwölkchen und Tannengrün	10
... Energie zum Anfassen	10
... Bist du bereit für die Dunkelheit?	11
... Entdeckungsreise im Nationalpark-Haus	11
Im Winter	
... Winterspaß im Pulverschnee	12
... Dem Rothirsch auf der Spur	12
NEU Die Alpen – ein Lebensraum für besondere Tiere	13



Impressum

Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt und Gesundheit
Herausgeber:
Nationalparkverwaltung Berchtesgaden,
Doktorberg 6, D-83471 Berchtesgaden,
Telefon +49 (0) 86 52 / 96 86 - 0
Telefax +49 (0) 86 52 / 96 86 - 40

E-Mail:
poststelle@npv-bgd.bayern.de
Internet:
www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de

Texte und Gestaltung: Umweltbildungsteam
Zeichnungen: A.-S. Clemens, S. Dannath,
A. Finsterer, F. Klein, J. Meyer-Andreas,
T. Samhammer, St. Zierl

Wichtige Informationen

Wie melde ich mich an?

Die Veranstaltungen richten sich an Gruppen ab 10 Personen und sind generell kostenlos. Ein Anmeldeformular liegt dem Heft bei. Sie erhalten es aber auch auf der Internetseite des Nationalparks oder auf Anfrage per E-Mail, Fax oder Post. Wenn Sie nun eine unserer Führungen ausgewählt haben, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus, wobei Sie sich in Bezug auf Treffpunkt, Uhrzeit und Thema noch nicht festlegen müssen, und schicken es an die genannte Adresse. Sie erhalten anschließend von uns eine Bestätigung, ob die Führung in dieser Form möglich ist. Sollte kein Termin mehr frei sein, bitten wir Sie um Nachsicht. Leider haben wir wenig Personal und können den Nachfragen deshalb nicht immer nachkommen. Es ist darum empfehlenswert, sich möglichst frühzeitig bei uns zu melden. Um den Inhalt der Führung, Uhrzeit, Treffpunkt etc. abzusprechen, werden sich die jeweiligen MitarbeiterInnen, die Ihre Führung betreuen, eine Woche vor dem Termin persönlich bei Ihnen melden. Falls Sie eine Führung absagen müssen, können wir leider keine Ausweichtermine anbieten.

Was ist sonst noch wichtig?

Die Treffpunkte für die Führungen sind mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar und wir richten uns gerne nach den jeweiligen Ankunfts- oder Abfahrtszeiten.

Drei unserer Führungen eignen sich besonders für Rollstuhlfahrer. Sie sind gekennzeichnet mit dem Rollstuhl-Symbol. Nach Absprache können auch für Menschen mit anderen Handicaps speziell zugeschnittene Führungen angeboten werden.

Bei ausreichend zeitlichem Vorlauf können wir uns auch an individuellen Themen, die Sie im Unterricht behandelt haben, orientieren.

Was ist mitzubringen?

Die Kinder sollten immer der Witterung entsprechend gekleidet sein, das heißt in jedem Fall feste Schuhe, evtl. aber auch regen- oder schneefeste Kleidung, Sonnenhut oder Gummistiefel, denn die Führungen finden bei jedem Wetter statt! Eine kleine Brotzeit und vor allem genug zu Trinken sollte auch in den Rucksack gepackt werden. Am wichtigsten ist allerdings viel, viel gute Laune!

Was ist, wenn etwas passiert?

LehrerInnen oder BetreuerInnen sind während der Führung nicht von Ihrer Aufsichtspflicht entbunden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr; es wird keine Haftung übernommen! Wichtig: Nicht in allen Bereichen des Nationalparks gibt es Handyempfang!

Bestehen noch Unklarheiten?

Unter der angegebenen Telefonnummer sind wir **dienstags** und **donnerstags** von **8:00 Uhr – 12:00 Uhr** gerne für Sie da.

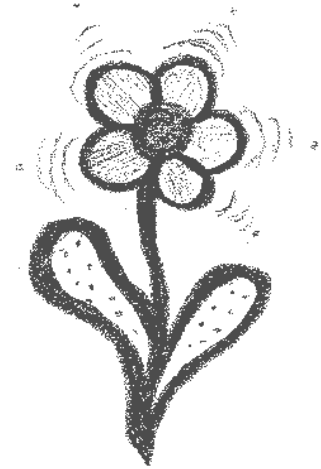
Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Irene Maltan

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden
Sachgebiet Umweltbildung
Doktorberg 6
83471 Berchtesgaden

Telefon +49 (0) 86 52 / 96 86 - 126
Telefax +49 (0) 86 52 / 96 86 - 40

E-Mail: Irene.Maltan@npv-bgd.bayern.de
www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de

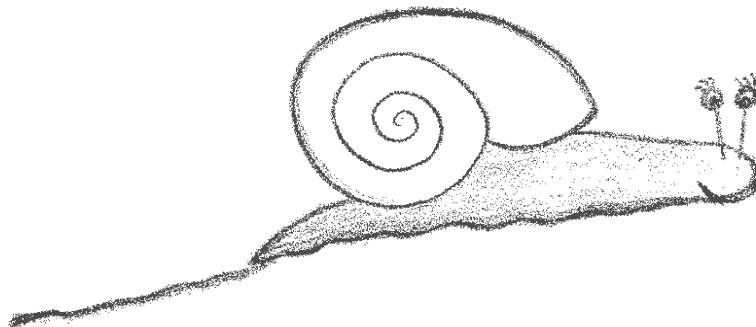


Für alle **Klassen ab der Jahrgangstufe 8** bieten wir auch ein Exkursionsprogramm zu verschiedenen Themen rund um den Nationalpark an. Hier stehen die fachlichen Inhalte im Mittelpunkt der Führung. Spielerische und kreative Methodenvielfalt finden sie im vorliegenden Umweltbildungsprogramm!

Unsere vier Grundschulführungen...

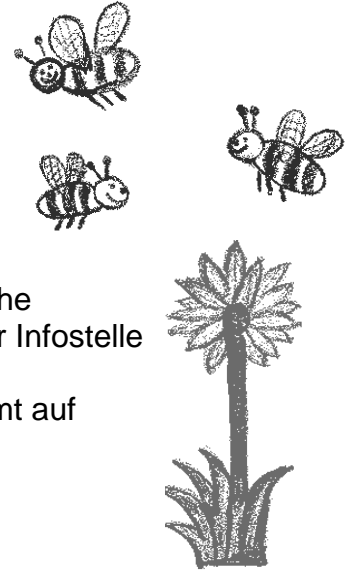
...sind speziell auf den Lehrplan der Grundschule in Bayern abgestimmt. Sie sind so konzipiert, dass uns eine Schulklasse vier Jahre in Folge besuchen kann, um den aktuell behandelten Stoff des Heimat- und Sachkunde-Unterrichts zu vertiefen. Jede der Führungen zu den Themen Wiese, Hecke,

Wald und Wasser beinhaltet einen sogenannten „Forscherauftrag“, eine Art Arbeitsblatt, das die Kinder selbständig lösen. Als Belohnung bekommen sie dafür am Ende einen „Forscherpass“ und werden damit anerkannte Nationalpark-Juniorforscher.



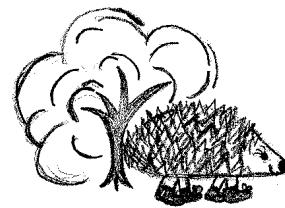
Wie winzige Wiesenwesen ...

- Hauptinhalte:** Tiere und Pflanzen der Wiese
Dauer: 3 – 4 Stunden
Route: Klausbachtal; flaches Gelände, kurze Fußmärsche zwischen den Aktionen, anschließend zurück zur Infostelle
Treffpunkt: Nationalpark-Informationsstelle Hintersee
Zielgruppe: Ab 5 Jahren, für die Jahrgangsstufe 1 abgestimmt auf den Lehrplan der Grundschule in Bayern
Termine: Anfang Mai bis Anfang September
Achtung: Die Kleidung kann schmutzig werden!



Für unsere Jüngsten haben wir eine kindgerechte, spielerische Führung gestaltet. Gemeinsam richten wir den Blick auf Details und nehmen uns Zeit, Tiere und Pflanzen der Wiesenwelt zu untersuchen. Wir beschäftigen uns hauptsächlich mit insektengroßen Lebewesen, im Speziellen mit dem Staatenleben von Bienen und Ameisen. Auch Blumen und ihre Verbreitung nehmen wir genauer unter die Lupe. Neben dem inhaltlichem Schwerpunkt zielt die Führung darauf ab, den Kindern Verhaltensregeln im Umgang mit der Natur nahe zu bringen.

Was versteckt sich im Gebüsch?



- Hauptinhalte:** Lebensraum Hecke • auf die Hecke spezialisierte Tiere und Pflanzen
Dauer: 3 – 4 Stunden
Route: Naturerlebnisgelände hinter der Infostelle, anschließend kurzer Fußmarsch ins Klausbachtal und zurück zur Infostelle
Treffpunkt: Nationalpark-Informationsstelle Hintersee
Zielgruppe: Abgestimmt auf den Lehrplan der Grundschule in Bayern, Jahrgangsstufe 2
Termine: Mai bis Oktober

Die Hecke ist ein typisches Element der Kulturlandschaft. In der vom Menschen nicht beeinflussten Natur kommt sie als Übergangsbereich zwischen dem offenen Feld und dem Wald vor. Auf der Führung lernen die Kinder, was alles „im Busch“ steckt. Die Hecke ist ein wichtiger Lebensraum für viele Tiere. So dient sie zum Beispiel Vögeln als Brut- und Futterplatz. Nicht nur Tiere, sondern auch Menschen finden in der Hecke viele nahrhafte und heilkräftige Pflanzen. Spielerisch lernen die Kinder viel Neues und Interessantes rund um die Hecke kennen.

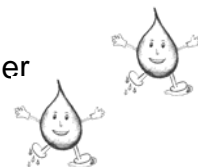
Die Waldforscher brauchen Hilfe!

- Hauptinhalte:** Lebensraum Wald • Waldkreislauf • heimische Baumarten
Dauer: 3 – 4 Stunden
Route: Klausbachtal; flaches Gelände, kurze Fußmärsche zwischen den Aktionen, anschließend zurück zur Infostelle
Treffpunkt: Nationalpark-Informationsstelle Hintersee
Zielgruppe: Ab 5 Jahren, für die Jahrgangsstufe 3 abgestimmt auf den Lehrplan der Grundschule in Bayern
Termine: Mai bis Oktober

Eingebettet in eine Rahmengeschichte lernen die Kinder den Lebensraum Wald mit allen Sinnen kennen. Dabei sollen sich die Kinder möglichst viel selbst erarbeiten. Sie lösen einzeln oder in Kleingruppen einen Forscherauftrag und erhalten so die Möglichkeit, ihr Wissen aus dem Unterricht draußen in der Natur umzusetzen. Spielerische Elemente, wie z. B. Bäumetasten und Spiegelgang, sind in das Programm integriert. Während der Führung wird auch auf die besonderen Eigenheiten der Bäume und Wälder im Nationalpark hingewiesen.

Plitsch, platsch, Wasserquatsch

- Hauptinhalte:** Lebensraum Wasser • Bestimmung der gefundenen Wassertiere • Wasserkreislauf • Entstehung der Wimbachklamm
Dauer: 3 – 6 Stunden
Route: Steiler Anstieg durch die Wimbachklamm ins Wimbachtal, dort nur mäßige Steigung, abschließend zurück zur Infostelle
Treffpunkt: Nationalpark-Informationsstelle Wimbachbrücke
Zielgruppe: Abgestimmt auf den Lehrplan der Grundschule in Bayern, Jahrgangsstufe 4
Termine: Mai bis November
Achtung: Kosten für die Wimbachklamm ca. 1,50 € für Schüler (Ticketautomat, Ermäßigung für Gruppen)



Zunächst geht es durch die Wimbachklamm, wo die Kinder auf eindrucksvolle Weise mit dem Element Wasser vertraut werden. Die Muschel Isolde erzählt von ihrem Leben in früheren Erdzeitaltern und von der Entstehung der Klamm. Im Forscherauftrag bekommen die Kinder Aufgaben zur Gewässeruntersuchung, die sie selbstständig bearbeiten. Die Kinder fangen mit Hilfe von Becherlupen kleine Wassertiere, die sie beobachten und bestimmen. Sie messen die Fließgeschwindigkeit und lernen den Wasserkreislauf kennen.

Weitere Angebote

Mensch ist das wild!




- Hauptinhalte:** Wildnis im Nationalpark Berchtesgaden • Kreisläufe in der Natur
Dauer: 3 – 6 Stunden
Route: Steiler Anstieg durch die Wimbachklamm ins Wimbachtal, dort nur mäßige Steigung, abschließend zurück zum Ausgangsort
Treffpunkt: Nationalpark-Informationsstelle Wimbachbrücke
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
Termine: Mai bis November
Achtung: Kosten für die Wimbachklamm ca. 1€ pro Schüler (Ticketautomat)



Die Natur kommt auch ganz gut ohne uns zurecht. Was für uns zunächst chaotisch erscheint, folgt genauen Gesetzmäßigkeiten. Was erlebt der Wassertropfen auf seinem Weg vom Wimbachgries zum Meer? Wie entsteht aus einem kleinen Samen ein Wald? Lawinen, Windwürfe und Felsstürze sind Teil der natürlichen Kreisläufe. Was kommt danach? Durch Spiele und Aktionen fügen sich die Kinder in natürliche Kreisläufe ein und werden selbst zu einem Teil der Natur.

Mit dem Nationalparkführer unterwegs



- Hauptinhalte:** Nationalpark Berchtesgaden (Ziele, Aufgaben, Geschichte) 
Nutzungen im Nationalpark (Almwirtschaft, Tourismus usw.)
Kultur und Natur in und um den Nationalpark
Dauer: Je nach Route
Route: Halb- und ganztägige Wanderungen im Nationalpark, frei wählbar
Treffpunkt: Je nach Route
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
Programm auf die jeweilige Altersstufe abgestimmt

Suchen Sie eine kompetente Begleitung für Ihre Wanderung im Nationalpark? Sind Sie neugierig, was es unterwegs alles zu sehen gibt? Unser Nationalparkführer bringt Ihnen Natur und Kultur im und um den Nationalpark nahe. Denn dort gibt es jede Menge spannender Dinge zu entdecken. Themen rund um den Nationalpark werden altersgerecht und spielerisch vermittelt, die Route stimmen wir auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ab.

Reise in die bunte Welt der Sinne



- Hauptinhalte:** Erfahrung mit allen Sinnen: Sehen, Hören, Riechen, Fühlen und Schmecken
Dauer: 2,5 – 5 Stunden
Route: Naturerlebnissgelände hinter der Infostelle, anschließend Wanderung ins Klausbachtal; flaches Gelände, sehr kurze Fußmärsche zwischen den Aktionen und zurück zur Infostelle
Treffpunkt: Nationalpark-Informationsstelle Hintersee
Zielgruppe: Ab 5 Jahren, Programm auf die jeweilige Altersstufe abgestimmt
Termine: Ganzjährig durchführbar

Wir tauchen ein in bislang unbekannte Dimensionen: Wie fühlt sich ein Baum an? Wie riecht die Erde? Wie schmeckt ein Buchenblatt? Sich auf bestimmte Sinne zu konzentrieren, ist für jede Altersgruppe interessant und spannend. Erkennt man einen Apfel am Geschmack, wenn man ihn nicht sieht oder schmeckt er so ähnlich wie eine Birne? Mit Spielen und einfachen Experimenten zeigen wir, dass die Welt voll ist von Bildern, Gerüchen, Geräuschen und Geschmäckern und wie anders sie ist, wenn wir einzelne Sinne ausschalten.

Naturkünstler in Aktion



- Hauptinhalte:** Sensibilisierung für die Natur • kreatives Bauen und Gestalten mit Naturmaterialien
Dauer: 3 – 6 Stunden
Route: Frei wählbar
Treffpunkt: Je nach Route
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Programm auf die jeweilige Altersstufe abgestimmt
Termine: Ganzjährig durchführbar, aber wetterabhängig
Achtung: Fotoapparat mitbringen!



Die Natur weckt mit ihrem großen Reichtum an Formern, Farben und Materialien unsere Fantasie. Die Teilnehmer werden darauf eingestimmt, ihre Umgebung mit allen Sinnen zu erkunden und intensiv wahrzunehmen. Naturerfahrungsübungen und spielerische Aktivitäten ermöglichen es, der Kreativität freien Lauf zu lassen. Höhepunkt der Veranstaltung ist die selbständige Gestaltung von individuellen Kunstwerken. Je nach Wunsch geschieht dies in Einzel- oder Gruppenarbeit. Eine Vernissage der Kunstwerke rundet die Veranstaltung ab.

Aufi, auf d' Alm



- Hauptinhalte:** Das Leben auf der Alm •
typische Tiere und Pflanzen • Brauchtum
- Dauer:** 4 – 6 Stunden
- Route:** Nach Absprache
- Treffpunkt:** Nationalpark-Informationsstelle Wimbachbrücke oder Hintersee
- Zielgruppe:** Kinder im Alter von 8 – 14 Jahren
- Termine:** Juni bis Mitte September
- Achtung:** Festes Schuhwerk erforderlich!

Die Kinder wandern auf die Alm und lernen dort diesen besonderen Lebensraum kennen, den der Mensch durch die Beweidung geschaffen hat. Sie nehmen unter die Lupe, was die Kuh frisst und schauen sich um, welche Tiere und Pflanzen es auf der Alm sonst noch zu entdecken gibt. Mit altersgerechten Spielen und Aktionen erleben die Kinder die Almnatur und erfahren, wie die Menschen auf der Alm leben. Wer geschickt ist, dem gelingt es vielleicht sogar seine eigene Butter zu schütteln...

Wir besuchen das Murmeltier

- Hauptinhalte:** Lebensweise und Lebensraum des Murmeltiers
- Dauer:** 3 – 5 Stunden
- Route:** Vom Parkplatz Hinterbrand bis zur Königsbachalm und rück, ohne nennenswerte Steigungen auf etwa einer Höhenlinie; 5 Kilometer einfach
- Treffpunkt:** Parkplatz Hinterbrand
- Zielgruppe:** Kinder im Alter von 8 – 14 Jahren
- Termine:** Juni bis Mitte September
- Achtung:** Falls vorhanden, Ferngläser mitbringen!



Nach einem Fußmarsch mit kurzen Spielen zum Thema erreichen wir die Königsbachalm und sehen dort mit etwas Glück Murmeltiere, auch „Mankei“ genannt. An Ort und Stelle erfahren wir Wissenswertes über die Lebensweise des Murmeltiers in seiner natürlichen Umgebung sowie seine Beziehungen zu verschiedenen anderen Alpentieren.

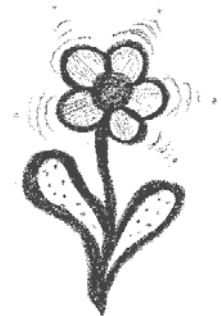
Weißwölkchen und Tannengrün

- Hauptinhalte:** Identifikation mit der natürlichen Umgebung • Schulung der Wahrnehmung • Ausleben von Phantasie und Spieltrieb
- Dauer:** 2 - 3 Stunden
- Route:** Rundweg durch den Zauberwald mit kurzen Steigungen
- Treffpunkt:** Parkplatz Seeklause
- Zielgruppe:** Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren
- Termine:** Ganzjährig durchführbar
- Achtung:** Wer Lust hat, kann sich gerne märchenhaft verkleiden!

Kinder haben die Fähigkeit, in die Handlung von Geschichten regelrecht einzutauchen. Gemeinsam begeben wir uns in den „echten“ Zauberwald, wo uns eine Welt voller Geheimnisse erwartet. Ein Rahmenmärchen lässt bizarre Rundungen einer Wurzel oder sonderbare Verformungen eines Steines lebendig erscheinen. Ins Programm integrierte Spiele und Aktionen fördern die märchenhafte Stimmung im Zauberwald. Märchen stammen aus einer Zeit, als die Natur noch zu einem großen Teil sich selbst überlassen war und dem Menschen äußerst rätselhaft und geheimnisvoll erschien. Wenn wir uns von den kleinen Dingen ein Stück weit bezaubern lassen, können wir der Natur ihr Geheimnis zurückgeben!

Energie zum Anfassen

- Hauptinhalte:** Energie in der Natur und im Alltag, Energieverbrauch und nachhaltige Nutzung
- Dauer:** 2 Schulstunden im und um das Nationalpark-Haus oder halbtägig am und um das Klausbachhaus
- Zielgruppe:** Grundschul Kinder, Kinder der Jahrgangsstufe 5-7
- Termine:** ganzjährig



„Der platzt vor lauter Energie“ – so mag es manchem Kind gehen, wenn es in der Schule sitzt. Aufgestaute Energien ablassen, Energie spüren, Energie tanken, Energie begreifen – das alles erleben die Kinder bei dieser Veranstaltung...

Die Natur ist eine wahre Künstlerin in Sachen Energiegewinnung und -nutzung. Wir wollen uns gemeinsam auf die Suche machen, wo wir Energie in der Natur entdecken können. Woher nehmen Pflanzen die Energie zu riesigen Bäumen zu wachsen? Wie können Glühwürmchen leuchten? Welche Kraft hat ein rauschender Bergbach?

Vielleicht können wir uns ja von verschiedenen Pflanzen und Tieren etwas abschauen? Wir erfahren, warum und wofür der Mensch so viel Energie braucht und wie lange uns die Energie auf unserer Erde reichen wird. Und wir sammeln gemeinsam jede Menge toller Ideen, was jeder von uns dazu beitragen kann, Energie zu sparen!

Bist du bereit für die Dunkelheit?

- Hauptinhalte:** Lebensweise von Nachttieren • Orientierung in der Nacht • Dämmerung erleben mit allen Sinnen
- Dauer:** 2 – 3 Stunden
- Route:** Rundweg entlang des Hintersees und durch den Zauberwald mit kurzen Steigungen (Alternativrouten nach Absprache)
- Treffpunkt:** Parkplatz Seeklause am Hintersee
- Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche von 9 – 13 Jahren
- Termine:** Ganzjährig durchführbar



Dämmerung, Dunkelheit. Da, was war das? Ein Geräusch, ein Schatten, der vorbeihuscht – ein Geist? In der Nacht erleben wir Geräusche und Gerüche intensiver als am Tag, da unser wichtigstes Sinnesorgan, das Auge, nahezu ausgeschaltet ist. Diese Fähigkeit nutzen wir und machen uns auf den Weg zu einer kleinen Erlebnisreise auf den Spuren der Nachttiere. Dabei versuchen wir selbst, wie eine Fledermaus zu jagen und erfahren, wie Tiere sich im Dunkeln orientieren. Ein bisschen Gänsehaut darf natürlich nicht fehlen, denn wer weiß schon genau, welche sonderbaren Wesen sich im Zauberwald herumtreiben? Und möglicherweise finden wir ja sogar einen Schatz auf unserer Wanderung!

Entdeckungsreise im Nationalpark-Haus

- Hauptinhalte:** Allgemeine Informationen über den Nationalpark
- Dauer:** 2 – 2,5 Stunden
- Route:** Kreuz und quer durchs Nationalpark-Haus
- Treffpunkt:** Nationalpark-Haus
- Zielgruppe:** Kinder von 7 – 14 Jahren; unterschiedliche Versionen vorhanden
- Termine:** Ganzjährig durchführbar
- Achtung:** Eine persönliche Betreuung der Rallye durch Nationalpark-Mitarbeiter ist möglich (schriftliche Anmeldung) – die Rallye kann aber auch selbständig durchgeführt werden!



Die Rallye gibt den Kindern einen umfassenden Einblick in den Nationalpark. Allein oder in Kleingruppenarbeit können die Kinder selbständig Fragen und Aufgaben lösen. Nach erfolgreicher Bearbeitung erhalten die Kinder einen Forscherpaß. Die Formblätter sind im Nationalpark-Haus an der Infotheke erhältlich. Für die Durchführung können Sie als BetreuerIn/LehrerIn auf eine schriftliche Anleitung zurückgreifen. Um das breite Altersspektrum abzudecken, sind unterschiedlich schwierige Versionen der Rallye verfügbar.

Im Winter

Winterspaß im Pulverschnee



- Hauptinhalte:** Winter erleben mit allen Sinnen
Überlebensstrategien der Tiere im Winter
- Dauer:** 2 – 3 Stunden
- Route:** Von der Informationsstelle Hintersee auf flachen, geräumten Wanderwegen ins Klausbachtal und zurück
- Treffpunkt:** Nationalpark-Informationsstelle Hintersee
- Zielgruppe:** Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren
Programm auf die jeweilige Altersstufe abgestimmt
- Termine:** November bis April

Der Schnee im Klausbachtal lädt zu lustigen Spielen ein. Künstlerische Schneegebilde, Schneespiele und Spurensuche lassen die Kinder die winterliche Natur erleben. Durch Spiele und Aktionen versetzen sich die Kinder in die Lage von Tieren und Pflanzen und erfahren so, wie diese den strengen Winter im Gebirge überstehen. Eine bunte Mischung aus Information, Spaß und Erlebnis.

Dem Rothirsch auf der Spur

- Hauptinhalte:** Überlebensstrategien der Tiere im Winter • Rotwildfütterung
- Dauer:** 2 – 4 Stunden
- Route:** Von der Informationsstelle Hintersee auf flachen, geräumten Wanderwegen zur Wildfütterung und zurück
- Treffpunkt:** Nationalpark-Informationsstelle Hintersee
- Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, Programm auf die jeweilige Altersstufe abgestimmt
- Termine:** November bis April, am Besten nachmittags ab 13 Uhr wegen der Fütterung der Tiere



Was machen Tiere im Winter? Anhand von altersgerechten Aktionen und Informationen erfahren die TeilnehmerInnen, welche verschiedenen Strategien sich die Tiere im Laufe der Jahrtausende angeeignet haben, um die strengen Winter im Gebirge zu überleben. An der Wildfütterung können sie ca. 60 Stück Rotwild und mit etwas Glück auch Gämsen und Steinadler beobachten. Dabei erfahren sie viel Interessantes und Wissenswertes über die Lebensweise dieser Tiere und natürlich auch über den Nationalpark.

Internationales Jahr der Biodiversität



Die Alpen – ein Lebensraum für besondere Tiere

Ein Ausflug in den Nationalpark Berchtesgaden und den Zoo Salzburg

Die Alpen bieten eine Vielzahl unterschiedlichster Lebensräume. Spannend ist, wie sich verschiedene Tierarten diesen Lebensbedingungen angepasst haben. Allerdings sind Tiere in der freien Natur oft nur schwer zu beobachten. Jetzt beides erleben – Den ursprünglichen Lebensraum der Tiere im Nationalpark kennen lernen und dann den heimischen Tierarten im Zoo Salzburg ins Auge sehen.

Info: Das Programm besteht aus zwei Teil-Exkursionen, die nur in Kombination und innerhalb einer Woche wahrgenommen werden können. Anmeldung über die Homepage der Nationalparkverwaltung oder Telefon +49 (0) 86 52 / 96 86 - 126.



Exkursion 1

In den Nationalpark Berchtesgaden

Hauptinhalte: Artenvielfalt im Nationalpark, Unterschiedliche Lebensräume im Gebirge, Anpassungsstrategien der Alpentiere

Dauer: 3 – 4 Stunden

Route: Klausbachtal

Treffpunkt: Nationalpark-Informationsstelle Klausbachhaus

Zielgruppe: 1.-6. Klassenstufe

Auf der Exkursion durch das Klausbachtal erfahren die Kinder, wie extrem und schwierig die Lebensbedingungen für Tiere im Hochgebirge sind. Steiler Fels, knappes Futter, lange und kalte Winter, Lawinen usw.. Nur Spezialisten wie Gams, Adler & Co können hier überleben. Wissenswertes über die Lebensräume Wald, Fluss, und Fels und die dort vorherrschenden Lebensbedingungen werden anschaulich und interaktiv vermittelt.

Exkursion 2

In den Zoo Salzburg

Hauptinhalte: Alpentiere
Dauer: 2 Stunden
Route: Eurasien-Bereich des Zoos
Zielgruppe: 1.-6. Klassenstufe
Treffpunkt: beim Zoo-Haupteingang
Kosten: 40€ (für Gruppen mit 25-30 Kindern)



Bei der Exkursion durch den Eurasien-Bereich des Salzburger Zoos werden heimische Tierarten wie Steinböcke, Gämse, Fischotter und Braunbären vorgestellt. Dabei werden Fragen wie „Warum tragen Tiere Hörner?“, „Warum wurde der Steinbock fast ausgerottet?“ oder „Gibt es in den heimischen Wäldern Braunbären?“ erarbeitet. Hörner, Schädel und Pfotenabdrücke von unterschiedlichen Tierarten werden miteinander verglichen.

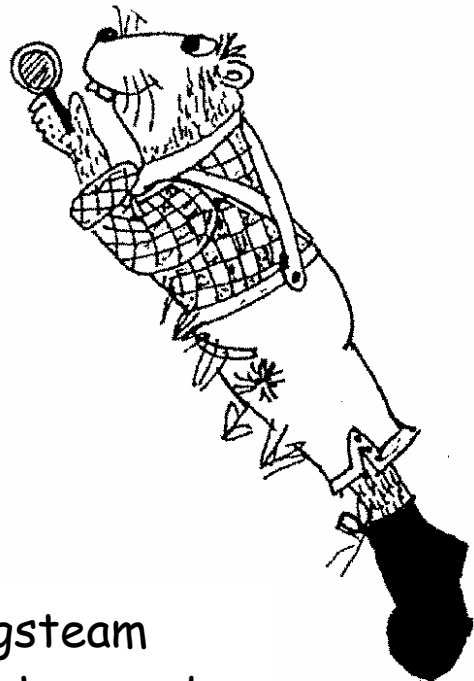
Information, Spiel und Spaß am Klausbachhaus

Wer hat noch so viel „Zehenspitzengefühl“, dass er verschiedene Materialien mit seinen Füßen ertasten kann? Oder wer zieht ein Baumtelefon einmal seinem Handy vor? Im Gelände rund um's Klausbachhaus findet jeder etwas für sich. Felsspirale, Balancierstrecke, Schleichpfad und vieles mehr erwartet euch. Neugierig? Dann auf zum Klausbachhaus!



Das Gelände ist täglich von 9.00-17.00 Uhr geöffnet!

Wir danken Ihnen
für Ihr Interesse
und wünschen
Ihnen viel Spaß!



Ihr Umweltbildungsteam
des Nationalparks Berchtesgaden